

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: NÖRDLICHE MIROWER SEENKETTE		Bildtyp: B.f.	Blatt / Bild-Nr.: VI 5 - 7
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	zwei deutliche N-S-Rinnen (Seenketten)	bei Mirow und Granzow Ufer streckenweise bebaut	Sandergebiet
2.2 Gewässer	Mirower See, Granzower Möschen, Katzower See, Leppinsee, Hofsee	überwiegend natürliche Ufer	Rinnenseen
2.3 Vegetation	in Seenähe Wiesen und z. T. Bruchwald, sonst Kiefernwald, Katzower Heide, Leppiner Heide	Kiefernforst, bei Katzow auch Buchen	abseits der Seen relativ monoton
2.4 Nutzung	Forstwirtschaft, Erholung	bei Granzow überdimensionierte Ferienhaussiedlung	flächenweise ehemals Truppenübungsgebiet (Spuren noch deutlich erkennbar)
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Mirow, Granzin, Katzow, Zietlitz	von Mirow nach N bis Zietlitz wird es immer einsamer	Erholungslandschaft mit weiträumigem Umland, Teil des LSG "Kleinseenplatte Neustrelitz".

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- fast 5 km lange Seenkette in N-S-Richtung mit zwei Parallelseen
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- die Seen werden von kleinen Wiesen (Sumpfwiesen) und Brücken begleitet, abseits der Seen großflächige Wälder, überwiegend Kiefernforsten
2.8 Blickbeziehungen	
2.9 Gesamteindruck	- einsame Erholungslandschaft